

# Kulturquartier Lagarde e.V.

## **Protokoll der Vorstandssitzung von Kulturquartier Lagarde e.V. vom Sonntag, den 18. Juni 2017 von 14:30 – 18:00 in der Kanzlei Seidl, Bamberg**

### **Anwesend:**

- Vorstandsmitglieder (stimmberechtigt): Rainer Pfaff, Gaby Seidl, Elli Grohberger, Renate Schlipf (telefonisch), Maximilian Mende (5 von 7 Vorstandsmitglieder)
- Gäste: Mario Nimke, Michael Schmitt, Rudolf Böhnlein

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Rainer Pfaff eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Es wird festgestellt, dass die Vorstandssitzung beschlussfähig ist.

### **2. Protokoll der letzten Sitzung**

Aufgrund der Problematik, dass seit Februar 2017 keine Vorstandssitzung mehr erfolgte, ist es unklar, welches Protokoll hier besprochen werden sollte. Auch müssen der Schriftführer und der Vorsitzende noch einmal über die letzten Protokolle gehen und schauen, welche noch nicht unterschrieben wurden, soweit die Satzung das vorsieht.

Max geht dennoch kurz das letzte Vorstandsprotokoll aus dem Februar mit den Anwesenden durch, um alle über den damaligen Stand zu informieren.

### **3. Neustrukturierung / Ergebnisse des Workshops**

#### **3.1. Neustrukturierung**

Am 18. Juni 2017 fand ein Workshop zum Thema Strukturen, Kommunikation und Ziele des Vereins unter Leitung von Bianca Wolfschmidt und Maximilian Mende statt. In diesem Workshop, welcher sich primär an die Vorstandsmitglieder und aktiven Mitglieder richtete, wurden entsprechende Probleme in der Vergangenheit behandelt. Das Ziel war es Lösungen für die erarbeiteten Problemfelder zu finden. Alle Ergebnisse wurden in einem Protokoll zusammengefasst, welches nach dem Workshop an alle Eingeladenen per E-Mail verteilt wurde. Auf dieser Grundlage soll nun der Verein strukturiert werden. Ziel war es, die Aufgaben des Vereins auf mehrere Personen aufzuteilen und für jeden Aufgabenbereich ein Team bzw. einen Arbeitskreis mit entsprechenden Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen einzuführen.

### **Beschluss:**

Die Vorstandschaft beschließt, dass das vorliegende Organigramm mit den neuen Arbeitskreisen und deren Aufgabengebiet aus dem Protokoll des Workshops vom 18. Juni 2017 als offizielle Struktur des Vereins eingeführt wird.

**Abstimmung: 5 / 0 / 0 - Beschluss ist angenommen.**

# Kulturquartier Lagarde e.V.

## 3.2. Kommunikationsstrukturen

### 3.2.1. Nutzung von Mailinglisten

#### **Beschluss:**

Ab sofort werden die Mailinglisten nur noch als Format „Newsletter“ genutzt, um die Anzahl der e-Mails zu reduzieren. Für Diskussionen wird eine offizielle Facebookgruppe mit entsprechenden Gesprächsregeln eingeführt.

**Abstimmung:** 4 / 0 / 1 - **Beschluss ist angenommen.**

### 3.2.2. Facebookgruppe

#### **Beschluss**

Die Facebookgruppe ist für alle Interessierte und Mitglieder offen, d.h. sie ist nicht geschlossen oder geheim.

**Abstimmung:** 5 / 0 / 0 - **Beschluss ist angenommen.**

### 3.2.3. Moderation der Facebookgruppe

#### **Beschluss**

Die Facebookgruppe wird durch die Vorstandsmitglieder und den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit moderiert.

**Abstimmung:** 4 / 0 / 1 - **Beschluss ist angenommen.**

### 3.2.4. Administration / Verwaltung der e-Mails und Mailinglisten

#### **Beschluss**

Für die Verwaltung der e-Mails ist der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit dem Arbeitskreis Vereinsverwaltung zuständig.

**Abstimmung:** 5 / 0 / 0 - **Beschluss ist angenommen.**

### 3.2.5. Schreibrechte / Regeln für Mailinglisten

#### **Thematik**

In letzter Zeit gab es immer wieder e-Mails, welche Mitglieder ohne entsprechendes Hintergrundwissen nicht automatisch nachvollziehen können. Aus diesem Grund sollte bei

# Kulturquartier Lagarde e.V.

solchen e-Mails eine kurze Erklärung hinzugefügt werden. Um Missverständnisse zu vermeiden, ist zu diskutieren wer in die Mailinglisten schreiben darf und wer nicht.

## **Beschluss**

- Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit versendet regelmäßig eine Terminliste mit dem Newsletter. Die Termine werden dabei geteilt nach: Kulturquartier und Externe.
- Alle Mitglieder können ohne Moderation in die e-Mailverteiler der Mitglieder veröffentlichen. Alle Interessierte können nur nach einer Freigabe durch den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit eine E-Mail durch die Verteiler schreiben.
- Mitglieder können bei kurzfristigen Veranstaltungen und Angelegenheiten den E-Mailverteiler nutzen, wenn sie kennzeichnen, dass es keine Veranstaltung des Kulturquartier Lagarde e.V. ist, um Verwirrungen vorzubeugen. Bei langfristigen Veranstaltungen sind die Mitglieder angehalten, ihre Termine dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit mitzuteilen, so dass dieser die Termine in der Terminliste aufnehmen kann.

**Abstimmung: 5 / 0 / 0 - Beschluss ist angenommen.**

## 3.3. Vorstands- und Vereinssitzungen

### 3.3.1. Teilnahme von Arbeitskreis Ansprechpartner und Mitglieder

#### **Thematik**

Aufgrund der Neustrukturierung ist es für die Vorstandschaft wichtig, im engen Kontakt und Austausch mit den entsprechenden Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen der einzelnen Arbeitskreise zu sein. Aus diesem Grund war es den Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Workshops wichtig, dass diese an allen Vorstandssitzungen teilnehmen dürfen.

#### **Beschluss**

- Die Ansprechpersonen der einzelnen Arbeitskreise nach dem Organigramm des Workshops werden als „erweiterte Vorstandschaft“ innerhalb der Vorstandschaft angesehen. Die Vorstandschaft gibt ihnen das Recht, an allen Vorstandssitzungen teilnehmen zu können, sowohl an den öffentlichen als auch an den nicht-öffentlichen Terminen.
- Vereinsmitglieder können ebenfalls an Vorstandssitzungen teilnehmen.

**Abstimmung: 5 / 0 / 0 - Beschluss ist angenommen.**

# Kulturquartier Lagarde e.V.

## 3.3.2. Veröffentlichung von Protokollen

### **Beschluss**

- Die Vorstandschaft beschließt nach jeder Sitzung, wie das Vorstandsprotokoll verteilt werden soll. Im Protokoll sollen auch aktuelle Sachstandsberichte der Arbeitskreise enthalten sein, um den Mitgliedern Einblicke in die Vereinsarbeit zu gewähren.
- Die Arbeitskreise veröffentlichen ihre Protokolle innerhalb des Arbeitskreises. Wenn ein Arbeitskreis einen Aufruf machen möchte, kann er sich an den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit wenden.
- Auf der Webseite soll es einen einfachen passwort-geschützten Downloadbereich für alle Protokolle geben. Die Protokolle werden dann thematisch sortiert.

**Abstimmung:** 5 / 0 / 0 - **Beschluss ist angenommen.**

## **4. Neustrukturierung des Vorstands**

Rainer Pfaff fordert jeden und jede auf, sich Gedanken über eine Neukonstellation der Vorstandschaft zu machen, nachdem Tilman sein Amt als stellvertretender Vorsitzender niedergelegt hat. Von allen Anwesenden wird der Wunsch geäußert, dass Tilman in sein Amt zurückkehrt, da er und seine Arbeit als essentiell und wichtig für den Verein gesehen werden.

## **5. Aktuelles / Berichte aus den Arbeitskreisen**

### 5.1. Netzwerk

Man findet neue Kontakte und es werden mehr Interessierte wie bspw. Bamberger Skatefreunde e.V. oder der Umsonstladen „Mosaik“. Allerdings beobachtet man, dass einige wichtige, interessante Initiativen wegbrechen, wo man dringenden Handlungsbedarf sieht.

Elli hat wegen der Organisation des Tags der Begegnung in letzter Zeit wenig Netzwerkarbeit für den Verein gemacht, wird dies aber nachholen.

Aktuell möchte man die Möglichkeit der Zwischennutzung als Plattform nutzen, um mit den verschiedensten Gruppierungen wieder in Kontakt zu treten. Hierbei will man verschiedene Treffen organisieren, um Räume für Veranstaltungen zu ertüchtigen.

Die Bedarfsermittlung erfolgt weiterhin in Kooperation mit Mario (AK Konzept), welcher eine Checkliste erstellt, die dann genutzt werden soll, um die Gruppierungen abzufragen.

Mitwirkende in diesem Arbeitskreis sollen Michi und Renate sein, weil die Zwischennutzung kontakt und Kulturquartier Lagarde betrifft. Um die Kommunikation zwischen Kontakt und Kulturquartier zu verbessern und sich mehr auszutauschen, stehen beide für Fragen bereit. Michi stellt dabei fest, dass Renate primärer Ansprechpartner sei, da sie ebenfalls in der Vorstandschaft vom Kulturquartier ist.

# Kulturquartier Lagarde e.V.

## 5.2. Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen/Projekte

Rainer Pfaff schlägt vor, den offenen Treff nach der Sommerpause auf den ersten Dienstag im Monat zu verlagern. Gründe sind u.a. die montags stattfindenden Fraktionssitzungen. Seitens der Ostbar ist die Verlagerung des Termins möglich.

**Beschluss:** Der Offene Treff findet ab September immer am 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Ostbar statt.

**Abstimmung: 5 / 0 / 0 - Beschluss ist angenommen.**

Weiterhin wird ein Benefizkonzert am 27. Oktober 2017 im Sounds`N`Arts geplant, wofür noch Bands gesucht werden. Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 24. Juli 2017 statt. Die Kosten für Gagen und Werbung werden ca. 500 Euro betragen. Es wird versucht, durch Sponsoren im Vorfeld vorzufinanzieren und die Eintrittsgelder als Gewinn für den Verein zu verbuchen.

Für Pressemitteilungen gibt es derzeit noch keinen Bedarf. Man nimmt demnächst Kontakt zu Bamberg TV1 auf, um dort das Thema zu behandeln.

Die Fotoaktion wird derzeit durch Rainer koordiniert, da er als AK Politik mit dem Konversionsamt für Termine im Gespräch ist.

Aus dem Gespräch heraus wird die Idee eines Vereinsgrillens wiederaufgenommen. Michi klärt ab, ob und inwieweit Toiletten auf der Lagarde an dem Termin vorhanden wären (Deadline: 13.08.17). Die weiteren Planungen werden bei einem Treffen des Arbeitskreis Aktionen geplant.

**Beschluss:** Das Vereinsgrillen findet am 1. September 2017 um 18.30 Uhr statt. Wir versuchen die Vereinsfeier auf der Lagardekaserne stattfinden zu lassen, falls dies nicht klappt findet das Grillen bei Rainer im Garten statt. Die Vorstandschaft stellt der Feier ein Budget von 100 Euro zur Verfügung.

**Abstimmung: 5 / 0 / 0 – Beschluss ist angenommen.**

- Rudolf verlässt die Sitzung. Keine Veränderung der Stimmen. –

## 5.3. Konzept

Man ist dabei einen Fragekatalog für den Arbeitskreis Netzwerk zu erarbeiten.

## 5.4. Politik

Kurz vor der Sitzung des Konversionssenats gab es eine neue Position der Verwaltung zu einer flexiblen Zwischennutzung, während sich der ursprüngliche Sitzungsvortrag sich gegen eine Zwischennutzung aussprach. Zwischennutzungen sollen nun möglich sein, allerdings leistet die Stadt keinen Beitrag zur Infrastruktur.

Das Konversionsamt hat zugesagt, dass es eine Ortsbegehung geben wird und, dass die Fotoaktion stattfinden kann. Der Termin der Ortsbegehung wird vom Konversionsamt bekanntgegeben.

Die Stadt will das Arena-Format wiederbeleben.

# Kulturquartier Lagarde e.V.

Im Nachgang zur Vorstellung des Kulturquartier Lagarde e.V. beim Migration- und Integrationsbeirat (MIB) ist für September ein vertiefendes Gespräch geplant. Der Kontakt zum Migrations- und Integrationsbeirat kam zustande, nachdem sich der MIB mit einem Antrag auf Einrichtung eines interkulturellen Zentrums an den Oberbürgermeister gewandt hatte. Der MIB ist vor allem interessiert an Räumlichkeiten für seine Vereine, um Treffen, Vereinssitzungen oder Veranstaltungen durchführen zu können. Der Eindruck von Rainer Pfaff war, dass es seitens des MIB Interesse an einer Zusammenarbeit gibt, der Vorsitzende Mohamed Addala sich aber noch von den Erfolgsaussichten überzeugen will.

## 5.5. Machbar

Der Förderantrag bei der Robert-Bosch-Stiftung wurde abgelehnt, dafür wurde ein neuer Antrag beim bayrischen Sozialministerium genehmigt (Generationenübergreifendes Lernen). Antragsteller ist die Carithek. Asta e.V. unterstützt mit 1000 Euro und Kulturquartier unterstützt ideell. Weiterhin wurde eine Sammlung von potenziellen Akteuren aus dem Stadtteil genannt. Sobald Renate wieder in Bamberg ist, sollen die Werkstätten durchgeführt werden. Das Konzept schickt Michi nochmal per E-Mail herum.

Das Kulturquartier kann sich ab der ersten Werkstatt (ca. Mitte September) ~~sich~~ beteiligen, vorrangig der AK Konzept (Mario), mit thematischen Input-Vorträgen zum aktuellen Sachstand des Konversionsprozesses. Zur besseren Einbindung der Bevölkerung, sollen die Werkstattveranstaltungen hauptsächlich an Wochenenden stattfinden. Das Kulturquartier führt keine eigenen Werkstätten.

Das Projekt wird als gut befunden und man möchte sich daran beteiligen.

- Renate hat aufgelegt, nur noch 4 Stimmberechtigte, aber beschlussfähig. –

## 6. Diskussion Zwischennutzung

Das Kulturquartier unterstützt Zwischennutzungen im Bereich der Lagarde Kaserne, welche in eine langfristige Nutzung eingegliedert werden können. Die Stadt muss dabei stärker einbezogen werden, da Räume und Möglichkeiten für kulturelles, soziales und bürgerschaftliches Engagement Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge sind. Eine starke Auslastung der Zwischennutzung kann als Zeichen der fehlenden Räume und eines großen Bedarfs angesehen werden; kann Kritikern aber auch als Beleg dienen, dass es keiner öffentlichen Mittel und Unterstützung bedarf. Hier darf die Stadt nicht aus ihrer Verantwortung entlassen werden. Wichtig ist, dass das Kontaktfestival und das Kulturquartier sich nicht gegenseitig ausspielen lassen, sondern intensiv zusammenarbeiten und Informationen in beide Richtungen weitergegeben werden.

## 7. Sonstiges

Michi kümmert sich darum, dass das Kundenkonto zur Domain und Webspaces in Kürze auf den Verein übertragen werden.

Alle Arbeitskreise sollen bis zur nächsten Sitzung einen Termin für ihr erstes Treffen (ca. Mitte September) suchen, um dann Anfang September gesammelt für die verschiedenen Aufgaben Werbung zu machen.

# Kulturquartier Lagarde e.V.

## 8. Nächstes Treffen

Das nächste Treffen findet am 20. August 2017 statt, welches aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des Vorstands „nur“ eine Vereinssitzung wird. Max hat sich bereits jetzt für sein Fehlen entschuldigt, da er im Urlaub ist.

## 9. Protokoll

**Beschluss** Das Protokoll wird öffentlich verteilt.

**Abstimmung** 4 / 0 / 0 – **Beschluss ist angenommen.**

## 10. Verabschiedung

Rainer Pfaff bedankt sich für die produktive Sitzung und für die Ausdauer der Teilnehmenden. Die Sitzungslänge war eher eine Ausnahme.

Bamberg, den \_\_\_\_\_

---

Rainer Pfaff  
Vorsitzender  
Kulturquartier Lagarde e.V.

Maximilian Mende  
Schriftführer  
Kulturquartier Lagarde e.V.

# Kulturquartier Lagarde e.V.

## Zusammenfassung der Beschlüsse

bei Nr.	Beschluss / Thematik	Abstimmung (Ja/Nein/Ent.)	Ergebnis
3.1.	Neustrukturierung, Einführung Arbeitskreise	5 / 0 / 0	Angenommen
3.2.1.	Nutzung von Mailinglisten als Newsletter, Einführung einer Facebookgruppe	4 / 0 / 1	Angenommen
3.2.2.	Facebookgruppe ist offen	5 / 0 / 0	Angenommen
3.2.3.	Moderation der Facebookgruppe durch Vorstand und AK Öffentlichkeitsarbeit	4 / 0 / 1	Angenommen
3.2.4.	Verwaltung der e-Mails durch Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit Arbeitskreis Vereinsverwaltung	5 / 0 / 0	Angenommen
3.2.5.	Schreibrechte / Regeln für Mailinglisten, Mitglieder können frei schreiben, Terminliste im Newsletter	5 / 0 / 0	Angenommen
3.3.1.	AK Ansprechpartner und Mitglieder dürfen an Vorstandssitzungen teilnehmen	5 / 0 / 0	Angenommen
3.3.2.	Protokolle werden je nach Beschluss bzw. AKs und auf der Webseite veröffentlicht	5 / 0 / 0	Angenommen
5.2.	Der Offene Treff findet ab September am Dienstag statt Montag statt.	5 / 0 / 0	Angenommen
5.2.	Vereinsgrillen soll stattfinden, Budget 100€	5 / 0 / 0	Angenommen
9.	Protokoll ist öffentlich zugänglich.	4 / 0 / 0	Angenommen